

Weihnachten 2016

Heimkehr zur Krippe, auch wenn man FREMD ist.

Kommen dürfen,
auch von **weit** her.
Nichts mitbringen müssen, außer sich
selbst.
Mit Licht und Schatten, für und wider, ja
und nein.
Wieder ein Kind sein und staunen.
So einfach. so geheimnisvoll ist das Leben.
Eine Hütte der Geborgenheit,
aus der uns Liebe entgegenleuchtet.
Eine Handvoll Menschen,
die Ihre Teilnahme bekunden.
Neu anfangen dürfen,
Entdeckungen machen, die nur

Kinderherzen gelingen.
Sich beschenken lassen.
Einen Duft von Zuhause verspüren.
Nach so vielen Bitternissen fähig werden
zum Freuen.

Ja, glaub es, die Tür steht offen, du
brauchst nur einen guten Schritt zu machen
und du bist mitten in einer freundlichen
Umwelt.

Und der Stern der Nächste bestätigt dies
glänzend.



Ein Weihnachtswunsch

In der dunklen Welt können wir die **Gnade Gottes** oft nicht sehen.
Aber an der menschlichen und verständnisvollen Krippe zu Bethlehem
darf man an dies glauben.

Diesen Glauben wünschen Ihnen.

Pater Michael Gruber und der PGR der Pfarre Rohr